

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Reutlingen		
		Rottweil
Schwäbisch Gmünd		
		Weingarten

# **Ausbildungsstandards der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRs)**

1. Februar 2021



Baden - Württemberg  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

## Kunst

<b>Leitideen/Leitgedanken</b> Ziel der Ausbildung im Fach Bildende Kunst ist es, den Anschluss von den erworbenen künstlerischen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen, Kenntnissen und Fertigkeiten zu den berufsspezifischen Handlungskompetenzen herzustellen und selbsttätig weiter zu führen. Diese basieren im Fach Kunst auf folgenden Haltungen und Fähigkeiten: einem ausgeprägten künstlerischen Selbstverständnis, einem reflektierten Wahrnehmen in Bezug auf Kunstwerke und gestaltete Umwelt, einem kreativen und kritischen Umgang mit den bildgebenden traditionellen und neuen Medien, der Auseinandersetzung mit interkulturellen Fragestellungen und der Berücksichtigung von Heterogenität im Künstlerischen. Gemeinsam werden im Seminar konkrete Inhalte und Problemstellungen dazu genutzt, die hierfür notwendigen Kompetenzen zu fördern. Auf der Grundlage fundierter kunstpädagogischer, kunstdidaktischer und kunstfachlicher Kenntnisse sollen Lehr- und Lernprozesse für die Schule geplant, gestaltet, evaluiert und reflektiert werden.	
<b>Kompetenzen</b> Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...	<b>Themen und Inhalte</b>
... setzen sich kritisch mit ihrem Selbstverständnis als FachlehrerIn/Fachlehrer auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rolle und Identität der künstlerischen Lehrperson</li> <li>– Anschlussfähige Fachlichkeit in Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Entwicklungs- und Wahrnehmungspsychologie</li> </ul>
... orientieren sich bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Kunstunterricht an aktuellen kunstdidaktischen Ansätzen, sowie den Leitgedanken und Standards des aktuellen Bildungsplans.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Konzeption, Inhalte, Intentionen und Freiräume des Bildungsplanes</li> <li>– Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ihres kulturellen Alltagsverhaltens</li> </ul>
... gestalten wirksam Bildungs- und Erziehungsprozesse im Sinne einer Schüler-, Problem- und Handlungsorientierung. (V)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kognitive Aktivierung, Klassenführung und konstruktive Unterstützung als Elemente wirksamen Unterrichts berücksichtigen</li> <li>– Schaffung einer Lernumgebung, die Kreativität ermöglicht</li> <li>– Erstellen von Stoffverteilungsplänen und Unterrichtsreihen</li> <li>– Aufgabenformulierung</li> <li>– Möglichkeiten der Differenzierung</li> </ul>
... sind mit dem künstlerischen Einsatz traditioneller Verfahren, Techniken und optischen Medien vertraut und können ihre Schülerinnen und Schüler auch im digitalen Bereich bei künstlerischen Problemstellungen begleiten. (V)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik, Raum- und Aktionskunst, neue Medien</li> </ul>
... berücksichtigen die interdisziplinäre Dimension fachspezifischer Probleme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– z. B. Theater, Tanz, Filmprojekte, performative Konzepte...</li> </ul>
... regen zu einer reflektierten und kritischen Auseinandersetzung mit Kunstwerken und anderen visuellen Phänomenen an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden zum Aufbau und zur Förderung kommunikativer Kompetenz</li> <li>– Aktuelle kunstdidaktische Ansätze und Methoden der schülerorientierten Werkbetrachtung zur Entwicklung visueller Kompetenz</li> </ul>
... fördern die Persönlichkeitsbildung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Berücksichtigung von Schülerinteressen bei der Unterrichtsgestaltung</li> <li>– Individualisierte Unterstützung der Lernenden</li> <li>– Soziales Lernen im Künstlerischen fördern und reflektieren</li> </ul>
... wenden fachspezifische Diagnose- und Evaluationsverfahren an und besitzen fundierte Kenntnisse über verschiedene Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung und -bewertung. (V)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden und Funktionen des Beurteilens, Bewertens und Benotens (z. B. Produkt-, Prozess- und Präsentationsbewertung) kritisch reflektieren und adäquat einsetzen</li> </ul>
... präsentieren Schülerprodukte, dem Ausstellungsort angemessen, einer Öffentlichkeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung und Durchführung von Ausstellungen</li> </ul>
... ermöglichen die kulturelle Teilhabe an außerschulischen Aktivitäten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung, Gestaltung, Durchführung und Dokumentation von außerschulischen Aktivitäten</li> </ul>
... vermitteln den Schülerinnen und Schülern Einblicke in künstlerische Tätigkeitsbereiche und Berufsfelder. (V)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Orientierung in künstlerischen und gestalterischen Berufsbereichen</li> </ul>

<b>Vertiefung</b>	
... sind mit dem Einsatz künstlerische Verfahren, Techniken und optischen Medien vertraut, können ihre Schülerinnen und Schüler auch im digitalen Bereich bei künstlerischen Problemstellungen begleiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik, Raum- und Aktionskunst, neue Medien</li> <li>– Vertiefung der künstlerischen Techniken und praktischen Fertigkeiten nach aktuellem Bedarf der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter, z. B. Malerei, Raum, Aktion, ...</li> </ul>
... gestalten wirksam Bildungs- und Erziehungsprozesse im Sinne einer Schüler-, Problem- und Handlungsorientierung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erstellen von Reihenaufgaben und praktische Durchführung</li> <li>– Möglichkeiten der Differenzierung im Kunstunterricht</li> </ul>
... präsentieren Schülerprodukte – dem Ausstellungsort angemessen – einer Öffentlichkeit.	– Planen, Organisieren und Ausführen einer Ausstellung
... vermitteln den Schülerinnen und Schülern Einblicke in künstlerische Tätigkeitsbereiche und Berufsfelder	– Besuch von Künstlerateliers und gemeinsames Arbeiten